

Indem ich mir noch erlaube, auf das in Kürze auszugebende Circular aufmerksam zu machen, zeichne ich mit

hochachtungsvoller Ergebenheit

**Ernst Heyne.**

Ernst Heyne hört auf zu zeichnen:

Ernst Heyne.

und zeichnet fortan:

Heyne & Würzner.

N. Würzner wird zeichnen:

Heyne & Würzner.

[17860.] Schw. Hall, 1. Juli 1867.  
Wir beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mit heutigem Tage die von uns seither geführten Firmen

**Maurer'sche und Egersdorff'sche  
Buchhandlung**

erloschen sind und wir von jetzt an

**Unger & Rißen**

firmiren werden. Die Herren Verleger bitten wir, alle in diesem Jahre der Maurer'schen und Egersdorff'schen Buchhandlung gemachten Sendungen, sowie Disponenten auf das neue Conto zu übertragen und das uns seither so reichlich zu Theil gewordene Wohlwollen auch fernerhin zu schenken.

Achtungsvoll

**Unger & Rißen.**

[17861.] Seit dem 1. April dieses Jahres habe ich mein Geschäft an Herrn W. Schneider hier käuflich übergeben. Ich scheidet aus einer ehrenvollen Verbindung und danke ergebenst für das Vertrauen, das mir in derselben zu Theil wurde.

**H. A. Schmid** in Quersfurt.

### Kaufgesuche.

[17862.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft, das der Ausdehnung noch fähig ist, wird in Oesterreich, am liebsten in deutscher Gegend, zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten bitte mir bei Versicherung der Discretion unter Chiffre E. S. 27. zu übersenden.  
Leipzig, 22. Juli 1867.

**A. F. Köhler.**

### Verkaufsanträge.

[17863.] Eine wohlrenommirte Buchhandlung in einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Der Verkauf wird sehr schnell gewünscht und darum werden die Verkaufsbedingungen außerordentlich billig gestellt.

Ernstlich gemeinte Anfragen besördert die Exped. d. Bl. sub H. L. # 66.

[17864.] Leihbibliotheks- resp. Geschäfts-Verkauf. — In einem Badeort (Rheinpreußen) soll eine bis auf die neueste Zeit mit Sorgfalt vervollständigte und im Gange befindliche größere Leihbibliothek von deutschen, französischen und englischen Werken mit Kundenschaft, verbunden mit Buch- und Schreibmaterial-Geschäft — (auch wird während der Curzeit ein Lesecabinet von Zeitungen und Zeitschriften unterhalten) — zur Uebernahme und Fortführung überlassen werden.

Da das Geschäft nach allen Seiten hin der größten Ausdehnung fähig ist, so dürfte hiermit jungen Buchhändlern mit einigem Vermögen eine sehr günstige Gelegenheit zu einem Etablis-

ment geboten sein. Käufern, die den Kaufpreis sogleich berichtigen können, wird der Vorzug gegeben.

Selbstreflectenten wollen unter Chiffre A. Z. in frankirten Briefen ihre Anfragen an Herrn W. Bernh. Raumann (Tauschaer Straße Nr. 18) in Leipzig richten.

## Fertige Bücher u. s. w.

Sächsischen Handlungen empfohlen.

[17865.]

Durch die Unterzeichnete ist zu beziehen:

**Geschichte und Beschreibung  
des**

**Königl. Sächsischen Lust- und  
Jagdschlusses**

**Moritzburg.**

Von Dr. W. Becher.

Preis 10 N $\mathcal{R}$  mit 25 %.

Nicht nur für jeden Geschichtsfreund, sondern auch für den Vergnügungsreisenden, der die Umgegend von Dresden besucht, wird das Schriftchen Interesse haben und bitten wir deshalb, selbiges nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Dresden, 1867.

Königl. Hofbuchhandlung von  
**Hermann Burdach.**

[17866.] Als Neuigkeit versandte ich heute an die Handlungen, welche verlangt haben:

### Bilder

aus der

**neuern Kunstgeschichte**

von

**Anton Springer,**

Prof. der Kunstgeschichte an der Universität zu Bonn.

groß Octav. Geheftet 2  $\mathcal{R}$ .

Inhalt:

1. Das Nachleben der Antike im Mittelalter.
2. Die Anfänge der Renaissance in Italien.
3. Leon Battista Alberti. — 4. Rafael's Disputa und Schule von Athen. — 5. Der gothische Schneider von Bologna. — 6. Der altheimische Holzschnitt und Kupferstich. — 7. Rembrandt und seine Genossen. — 8. Der Rococo-Stil. — 9. Die Kunst während der französischen Revolution. — 10. Die Wege und Ziele der gegenwärtigen Kunst.

Indem ich für die zahlreichen mir gütigst zugesandten festen Bestellungen bestens danke, bemerke ich, daß es mir nicht möglich war, die in großem Maße eingegangenen à cond.-Bestellungen alle zu expediren; ich mußte dieselben bedeutend reduciren; — doch habe ich den Handlungen, welche gleichzeitig fest bestellt haben, soweit als irgend möglich, auch die à cond. verlangten Exemplare voll gesandt.

Ich ersuche um recht thätige Verwendung und bitte Nachbestellungen möglichst fest oder unter Anzeige, daß die erhaltenen Expl. abgesetzt sind, zu machen, da ich à cond. nur noch in beschränktem Maße liefern kann.

Bis Ende des Jahres 1867 liefere ich auf 6 Ex. fest: 1 Freieremplar.

Bonn, den 12. Juli 1867.

**Adolph Marcus.**

[17867.] In meinem Verlage ist erschienen:

**Wild und Wald.**

Auf Stein gezeichnet

von

**Eugen Krüger.**

**Verzeichniss der Bilder.**

1. Titel (Waldpartie).
2. Edelmilch.
3. Weibliches Dammwild.
4. Rebhühner.
5. Schwarzwild.
6. Dammhirsche.
7. Otter.
8. Fasanen.
9. Hasen.
10. Fuchs.
11. Enten.
12. Rottgänse.
13. Rebe, zur Aesung ziehend.
14. Schnepfen.
15. Schreiender Edelhirsch.
16. Rebe bei Mondschein.
17. Kampfhähne.
18. Dächse.
19. Auerhahn.
20. Fang der Drosseln in Dohnen.
21. Bekassinen.
22. Gamsen.

Ausgabe Nr. I. mit breiterem Rande 16  $\mathcal{R}$  ord.

Ausgabe Nr. II. 12  $\mathcal{R}$  ord.

Mappen dazu à 1  $\mathcal{R}$  ord.

Es liegen mir Beurtheilungen von 50 verschiedenen Zeitschriften vor, die ohne Ausnahme voll der lobendsten Anerkennung sind. Die „Kunst-Chronik, Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst“ sagt darüber:

„Der geschätzte Thiermaler hat seine Jagdstudien mit einer überzeugenden Wahrheit und Naturtreue und zugleich einer künstlerischen Meisterschaft verwerthet, die seine Darstellungen weit über diejenigen erhebt, welche nur zur Befriedigung der Jagdliebhaber zu dienen bestimmt sind. Sein Edelmilch, sein Fuchs, seine schmausende Otter, seine in den Lüften sich haschenden Schnepfen, sein beim Morgengrauen balzender Auerhahn u. s. w. sind nicht nur an und für sich der Natur abgelauscht, sondern die Umgebung, in der man die einzelnen Thiere sieht, die Beleuchtung und alles Beiwerk sind so charakteristisch aufgefasst und wiedergegeben, dass jedes Blatt ein werthvolles Landschafts- und Stimmungsbild darbietet.“

Mein Vorrath gestattet mir nicht, complete Exemplare à cond. zu versenden, doch bin ich gern erbötig

einzelne Blätter und Prospective auf Verlangen à cond. zu liefern.

Otto Meissner in Hamburg.

### Für Ihr Lager

[17868.] bitten zu verlangen:

**Petri's**

**Fremdwörterbuch.**

Brosch. 2  $\mathcal{R}$  6 N $\mathcal{G}$ .

Auf Rechnung  $\frac{1}{3}$ , baar 40% Rabatt.

Geb. Expl. liefert Hr. Volkmar.  
Arnoldische Buchhandlung in Leipzig.